

Kinder lernten auf der Koralpe Skifahren

36 Mädchen und Buben blickten auf drei erlebnisreiche Tage beim Kinderskikurs des WSC Koralpe zurück. Am Ende bewältigten die jungen Skirennläufer mit Bravour den Riesentorlauf, für den Hugo Gönitzer und Ernst Oberisser verantwortlich gezeichnet haben. Als Gesamtleiter fungierte Ernst Trettenbrein.



Auf der Koralpe ging ein lustiger Kinderskikurs über die Bühne

450634

Foto: KK

Es schallte

Die Faschingsgilde „Lei Blau“ Lavamünd brillierte bei der Premiere mit ihrem neuen Programm.

(pemö). Im Ausweichquartier im Werksheim des Kraftwerkes Schwabegg in Wunderstätten feuerten die Akteure der Narrenrunde „Lei Blau“ Lavamünd bei der Premiere Pointenfeuerwerke ohne Ende ab.



Sehr gelungene Premiere: Vor Siegfried Krobath ist niemand im Ort sicher

Ein heiterer „Schluckspecht“ Im Sketch „Bankgespräch“ versucht ein älteres Ehepaar (Michaela Brudermann und Klaus Deiser) beim Bankangestellten Peter Graf eine Geldbehebung mit Lösungswort. Einen mutigen Richter spielt danach Gerald Melcher in der Nummer „Ehescheidung“. „Ich bin der einzige Richter, der sich noch was traut“, scherzt der Faschingsstar über seine Rolle. Während er versucht Sonja Kuschei und Siegfried Brudermann zu scheiden, riskiert er ab und zu einen etwas zu tiefen Blick in die Schnapsflasche.



Der Höhepunkt der vielen tollen gesanglichen Einlagen: „Die drei Wackeltenöre“

Unwissende Mütter ...

Hoch her geht es beim „Elternsprechtag“ in einer höheren Lehranstalt, bei dem Christina Kapeller, Katharina Schildberger, Birgit Bäck und Vicky Brudermans beim genialen Lehrer Klaus Deiser vorsprechen. Bevor der Neuzugang Siegfried Krobath als „Der Abwärtskämpfer“ seine messerscharfe Pointen über Politiker, Polizisten und Pfarrer verteilt, sorgt noch das Narrenoktett mit dem „Babysong im Kornfeld“ für Furore. Im Sketch „Goldene Hochzeit“, in dem Walter Melcher, Sonja Kuschei, Christina und Gerd Kapeller, Daniela Hoffmann sowie Christian Plösch mitwirken, entlarvt ein Roboter mit kriminalistischem Spürsinn die Lügen der einzelnen Familienmitglieder. Und schon bei der kleinsten Unwahrheit macht es

448802

„Lei Blau!“



Im „Kaffeehaus U-Boot“ mit Walter Melcher, Birgit Bäck, Werner Gollner (v. l.) werden Deutsche „veräppelt“

Fotos: Mörth (4)



Genial, genial und noch einmal genial: Siegfried Brudermann, Sonja Kuschei und Gerald Melcher (v. li.)



Die Roratemessen der Pfarre St. Marein erfreuten sich heuer auch bei den jungen Gläubigen großer Beliebtheit

Foto: KK

Mehr als 2.300 Gläubige gingen zu Roratemessen

ST. MAREIN. Im Advent stimmten sich die Gläubigen von Montag bis Samstag mit den Roratemessen auf das Weihnachtsfest ein. Dabei verzeichnete die Pfarre heuer einen Besucherrekord. So konnten in den 18 Roratemessen 2.340 Besucher gezählt werden. Im Schnitt kamen also 130 Menschen zum allmorgendlichen

Gottesdienst. Auch die Kinder waren sehr stark vertreten: Teilweise waren über 35 Kinder bei den Roraten und dem abschließenden gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum. 23 schafften es sogar, jede einzelne Rorate zu besuchen. Für diese braven Kirchenbesucher gab es bei der letzten Rorate ein besonderes Geschenk.

449198

„Leichter leben“-Abnehmstudie 100 Freiwillige gesucht!

Spüren Sie auch das Verlangen schnell ein paar Kilo abzunehmen, Cellulite zu reduzieren und sich wohler zu fühlen - und das auch noch kostenlos?

Haben Sie keine Zeit um stundenlang zu walken, laufen oder zu trainieren? Haben Sie es satt, wieder eine neue Wunderdiät auszuprobieren?



Derya Isik (-19kg):

„Ich habe seit eineinhalb Jahren diverse Diäten und Sport ausprobiert, doch leider immer ohne Erfolg! Mit nur 2mal wöchentlich 20 Minuten Power Plate Training habe ich schon 19 kg abgenommen und meine Haut ist auch sichtbar straffer als zuvor! Ich bin begeistert!“

Dann sollten Sie sich gleich bei Magdalena Francescovic in 9400 Wolfsberg, Wiener Straße 11 melden. Die zertifizierte Power Plate-Trainerin macht eine Studie mit 100 unfitten und übergewichtigen Frauen am Power Plate. Power Plate ist bereits der Geheimtipp der Hollywood-Stars und macht jetzt auch in Europa Furore. Kein Wunder: 10 angenehme Minuten auf dem Hightech-Gerät statt schweißtreibendem Training!

Die Teilnehmerinnen, die über 18 Jahre sein sollen, werden 2 mal wöchentlich 20 Minuten gezielt am Vibrationstrainingsgerät üben. Vier Wochen wird Magdalena die Teilnehmerinnen durch das Programm begleiten und am Ende dokumentieren, wie viele Kilos gepurzelt sind und wie sich das Hautbild verbessert hat.

Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung! Wer kostenlos teilnehmen will, erreicht Magdalena Francescovic unter Tel.: 0660/57 25 860.